



Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 16.04.2014

Top 1: Erschließung des Baugebietes "Hinter der Klingenstrasse"

Nachdem die Bayer. Landessiedlung die Gemeinde Geroldshausen 1 1/2 Jahre hingehalten hat, wurden mit der BayernGrund Gespräche geführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die BLS offensichtlich mit weiteren Gemeinden ebenso schlecht verfahren ist wie mit uns.

Die BayernGrund ist bereit diese Maßnahme mit uns umzusetzen. Ein entsprechendes Angebot ist als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Geiger von der BayernGrund und Herr Willibald vom Ingenieurbüro IBW erläutern dem Gemeinderat das Angebot.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Dr. Geiger und Herrn Willibald wurden u.a. folgende Fragen der Gemeinderatsmitglieder diskutiert:

GR Künzig möchte wissen, wie viele Grundstückseigentümer bereits ihre Bereitschaft zum Verkauf der entsprechenden Flächen erklärt haben.

Bürgermeister Schäfer führt aus, dass voraussichtlich von den 12 Grundstückseigentümern 10 bereit sind, ihre Grundstücke zu verkaufen, einer möchte nur eine Teilfläche veräußern und zwei möchten nicht verkaufen. Nachdem deren Grundstücke jedoch am Rand des geplanten Baugebietes liegen, könnte das Projekt auch ohne deren Zutun verwirklicht werden.

2. Bgm. Drexel erscheint der Aufschlag mit 0,8 % auf den Euribor im Vergleich mit Konditionen zu Kommunaldarlehen zu hoch, er möchte wissen, ob hier noch ein Spielraum besteht.

Herr Dr. Geiger erläutert hierzu, dass die Finanzierungen der BayernGrund grundsätzlich über die ortsansässigen Sparkassen abgewickelt werden, auf die Konditionen hat die BayernGrund kaum Einfluss. Die Konditionen für die BayernGrund entsprechen nicht in vollem Umfang denen, die Kommunen in Anspruch nehmen können. Er sichert jedoch zu, dass er noch einmal Kontakt mit der Sparkasse aufnehmen wird.

GR Ehrhardt möchte wissen, ob die bereits durch die BLS gefertigte Kostenschätzung weiterverwendet werden kann.

Lt. Herrn Dr. Geiger ist die Kostenschätzung der BLS nicht sehr aussagekräftig. Herr Willibald teilt mit, dass er die Kostenschätzungen bei seinen Projekten grundsätzlich selbst noch einmal prüft.

GR Künzig erscheint der Aufwand für den im Angebot ausgewiesenen Schritt 1 (u.a. Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern) mit 18.000 € als evtl. zu hoch beziffert, wenn bereits 9 von 12 Grundstückseigentümer zum Verkauf ihrer Grundstücke bereit sind.

Herr Dr. Geiger erläutert die Kalkulation für diese Pauschale, Herr Willibald fügt an, dass sich erfahrungsgemäß das Meinungsbild der Grundstückbesitzer auch sehr schnell wieder ändern kann und dann doch noch ein größerer Aufwand entstehen könnte.

Bgm. Schäfer fügt hinzu, dass die Abfrage der Grundstückseigentümer bereits 1 1/2 Jahre zurück liegt.



Nach Diskussion im Gemeinderat sagen Herr Dr. Geiger und Herr Willibald zu, dass wenn der Aufwand deutlich geringer ausfällt als kalkuliert, die BayernGrund einen Abschlag auf die Pauschale von 18.000 € gewähren wird. Dies soll auch so explizit im Protokoll festgehalten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beauftragt die BayernGrund mit der Erschließung des Baugebietes "Hinter der Klingenstraße".

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Top 2: Haushalt 2014

a.) Haushaltssatzung

Bürgermeister Schäfer und Kämmerer Schöffner erläutern den Haushalt 2014 und geben dem Gemeinderat den Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis.

Bgm. Schäfer teilt mit, dass sich zwischenzeitlich noch Änderungen im Haushaltsplan ergaben, die Gesamtsumme des Vermögenshaushaltes ist nun mit 1.510.000 € in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Kämmerer Schöffner erläutert die Änderungen im Detail.

Haushaltssatzung

der **Gemeinde Geroldshausen** Landkreis **Würzburg** für das Haushaltsjahr **2014**.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2014** wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.891.200 €
und im	
Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.510.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(A) 320 v.H.**



b) für die Grundstücke (B) **320 v.H.**
2. Gewerbesteuer **330 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung nach dem Haushaltsplan wird auf **130.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2014** in Kraft.

Geroldshausen,
Schäfer, 1. Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

b.) Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Gemeinderat nimmt den zum Haushaltsplan 2014 vorgelegten Finanzplan sowie das Investitionsprogramm 2013 – 2017 zur Kenntnis und genehmigt diese mit der entsprechenden Änderung (Pos. 13, 275).

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Top 3: Kanalsanierungen in der Mooser Straße, Geroldshausen und Sonnenstraße, Moos

Das Ing.-Büro IBU wurde am 17.05.2013 mit der Sanierung der Kanalhaltungen in der Mooser Straße in Geroldshausen und in der Sonnenstraße in Moos beauftragt.

Zur Ausführung kommen:

Kanalsanierung Mooser Straße (Einmündungsbereich Kirchheimer Straße / Staatstraße 511, Neubau Haltung S 22a-S107

Kanalsanierung Sonnenstraße, Neubau Haltungen S47 – S 50
Sanierung der Wasserversorgung Sonnenstraße im Bereich der Kanalsanierung
Sanierung der Sonnenstraße, Vollausbau.

Durch die Kanalsanierung wird nahezu der komplette sehr enge Verkehrsraum der Sonnenstraße baulich beansprucht. Folglich ist ein neuer Ausbau der Sonnenstraße in diesem Bereich vorgesehen. Die Straßensanierung ist als Vollausbau angedacht. Weitere bauliche Erweiterungen der Sonnenstraße sind nicht vorgesehen.

Folgende Netto-Baukosten sind geplant:

Kanalisation	32.200,00 €
Wasserversorgung	26.500,00 €
Verkehrsanlagen	76.100,00 €
Baunebenkosten	11.700,00 €
<u>Honorar IBU</u>	<u>21.700,00 €</u>



Gesamtkosten **168.200,00 €**

Dies bedeutet eine Bruttosumme von 200.158,00 €

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung (Kanal und Wasser) bzw. werden im Haushalt 2014 eingestellt (Straßenunterhalt).

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen beauftragt das Ing.-Büro IBU auf der Basis der Kostenberechnung mit den Ausschreibungen und der Umsetzung der Maßnahme zu einem Gesamtpreis von 200.158,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Top 4: Gestaltung Dorfplatz Moos und Bau Radweg Geroldshausen – Uengershausen: Baugrunduntersuchungen

Das Ing.-Büro plan2o hat angeregt, für die beiden Bauvorhaben entsprechende Baugrunduntersuchungen vorzunehmen. Deshalb wurden von drei Ingenieurbüros Angebote eingeholt. Alle angeschriebenen Büros haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden hinsichtlich Vollständigkeit und rechnerischer Richtigkeit überprüft.

Bezogen auf die einzelnen Maßnahmen ergeben sich die folgenden (Brutto-)Summen:

	GMP	isu	Dengel
Maßnahme:			
Dorfplatz	2.443,07 €	1.752,87 €	1.765,66 €
Radweg	2.258,62 €	1.802,85 €	1.509,81 €
Gesamt (brutto)	4.701,69 €	3.555,66 €	3.275,47 €

Das insgesamt günstigste Angebot hat das Baugrundbüro Dengel, Helmstadt, mit einer Bruttosumme für beide Maßnahmen in Höhe von 3.275,47 € abgegeben.

Gegenüber dem zweitgünstigsten Bieter (isu umweltinstitut GmbH, Würzburg) ergibt sich eine Kostenersparnis von 280,19 € (brutto).

GR Friedrich möchte wissen, weshalb die Untersuchung für den Dorfplatz in Moos nahezu genauso teuer ist wie die Untersuchungen des Grasweges (Radweg). Der Aufwand für den Dorfplatz erscheint ihm größer, da hier wohl u.a. auch zu prüfen ist, ob Teeranteile vorhanden sind.

Bürgermeister Schäfer wird dies mit dem Ingenieurbüro abklären.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen vergibt die Baugrunduntersuchungen zum Gesamtpreis von 3.275,47 € brutto an die Fa. Dengel aus Helmstadt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0



Top 5: Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen zur Übertragung der hoheitlichen Aufgaben bei der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs einschließlich aller Entscheidungen im Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes

Bereits seit mehr als einem Jahr wurde versucht mit der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft eine Vereinbarung über die Kommunale Verkehrsüberwachung zu schließen. Erst nach schwierigen Verhandlungen mit dem Landkreis Kitzingen und der VG Kitzingen ist es nun gelungen, dass die Gemeinde Geroldshausen in die Kommunale Verkehrsüberwachung aufgenommen werden kann. Die Zweckvereinbarung ist sowohl vom Gemeinderat als auch von der VG Kirchheim und der Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Der Entwurf der Zweckvereinbarung wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Im Landkreis Würzburg wird auch die Gemeinde Waldbüttelbrunn von der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft betreut. Nach Aussage von Bürgermeister Endres läuft das sehr gut und die Gemeinde verdient letztendlich auch noch Geld.

Zu den anfallenden Kosten in der Zweckvereinbarung kommen noch 89 € für jede Messstunde sowie 0,65 € für jedes ausgewertete Bild.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen beauftragt die Verwaltung, mit der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen die entsprechende Zweckvereinbarung zu schließen. Die Vereinbarung ist zunächst befristet bis zum 31.12.2015.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GR Dr Feitsch bittet, noch einmal über die Anschaffung von mobilen Geschwindigkeitsanzeigen (Smiley) nachzudenken, er ist der Auffassung, dass dies zu einer Anpassung der Geschwindigkeit beiträgt.

Der Gemeinderat schloss sich dieser Auffassung an, Bürgermeister Schäfer wird entsprechende Angebote einholen.

Top 6: Verbandsversammlung des Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach am 22.04.2014

Mit Schreiben vom 04.04.2014 hat der Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach zur Verbandsversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Wahl des stellv. Verbandsvorsitzenden
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

eingeladen.



Die Verwaltung schlägt vor:

zu TOP 1: Verbandsvorsitzender Bürgermeister Wessels, Wittighausen

zu TOP 2: stellv. Verbandsvorsitzender Bürgermeister Jungbauer, Kirchheim

zu TOP 3: Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsplan 2014 zustimmend zur Kenntnis

Top 7: Privatisierungsprüfung gemäß Art. 61 Gemeindeordnung

Auf Grundlage des Artikel 61 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung sollen kommunale Aufgaben dahingehend untersucht werden, ob sie nicht mindestens genauso gut durch Heranziehung nicht kommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte durchgeführt werden können.

Die Verwaltung hat diesbezüglich nochmals verschiedene Aufgabenbereiche überprüft, nachdem ohnehin eine fortlaufende Abwägung stattfindet, ob eine Aufgabenerledigung auch durch private Dritte erledigt werden kann, besteht aktuell kein Anlass auf weitergehende Untersuchungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass auch weiterhin von Fall zu Fall abzuwägen ist, ob eine Aufgabenerledigung durch nichtkommunale Stellen und insbesondere private Dritte durchgeführt werden kann. Eine weitergehende Untersuchung ist aktuell nicht angezeigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Top 8: Antrag auf Baugenehmigung von Christiane Glaser zum Neubau eines zusätzlichen Wohnhauses (Alterssitz) auf Flst.Nr. 720/30 Gem. Geroldshausen, Ziegelwende 31

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Top 9: Information zur Sanierung des Bestandskindergartens

Bezüglich der Sanierung des Bestandskindergartens gibt Bürgermeister Schäfer folgendes bekannt:

- Die Ausschreibung der Gewerke ist erfolgt
- Submission ist am 23.04.2014
- Als Baubeginn ist Anfang Juni geplant
- Ein Teil der Kindergartenkinder werden während der Bauphase für ca. 8 Wochen im Gemeindehaus in Moos untergebracht, entsprechende Vorkehrungen sollen hier getroffen werden, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Der Transport der Kinder soll nach Diskussion im Gemeinderat von Frau Krug (gemeindl. Kindergartenbus) durchgeführt werden.
- Derzeit besucht ein sehr verhaltensauffälliges Kind den Kindergarten, hier sind wohl Probleme zu erwarten, wenn anstatt der üblichen Betreuungskräfte aufgrund der Aufteilung nur



noch vier verfügbar sind. Frau Bördlein vom Jugendamt Würzburg hat daher angeregt, für den Zeitraum der Auslagerung eine Teilzeitkraft einzustellen. Diese soll sich hauptsächlich um das verhaltensauffällige Kind kümmern. Mit dieser Vorgehensweise besteht im Gemeinderat Einvernehmen.

TOP 10:

Bildung der Wahlvorstände für die Europawahl am 25.05.2014

Für die Europawahl am 25.05.2014 wird die Bildung der Wahlvorstände entsprechend der beigefügten Aufstellung vorgeschlagen.

Vom Gremium wurden keine Einwände gegen die Aufstellung erhoben.

TOP 11:

Sonstiges

- a) Bürgermeister Schäfer erläutert, dass aktuell nicht ausreichend Feuerwehrleute zur Verfügung stehen, die eine entsprechende Fahrerlaubnis für das Feuerwehrfahrzeug vorweisen können. Es ist daher angedacht, dass 4 Feuerwehrleute einen notwendigen Führerschein erwerben, die Kosten sollen von der Gemeinde getragen werden, je Führerschein ist mit Kosten i.H.v. 1.400 – 1.500 € zu rechnen. Die Feuerwehrleute sollen eine Verpflichtungserklärung unterzeichnen, in der sie sich entsprechend zum Fahren des Feuerwehrfahrzeugs verpflichten müssen und ggf. Kostenersatz zu leisten haben.

Auf Nachfrage von GR'in Krämer teilt GR Heiko Drexel mit, dass aktuell 9 Feuerwehrleute als Fahrer für das Feuerwehrfahrzeug zur Verfügung stehen.

- b) Bgm. Schäfer teilt mit, dass der Fendt Geräteträger der Gemeinde zum Preis von 15.000 € an einen Interessenten aus Martinsheim verkauft wurde. Der neue Eigentümer wollte den Traktor nach Martinsheim überführen, bereits kurz nach Fahrtantritt stellte er jedoch einen Defekt am Fahrzeug fest. Beim Aufsuchen einer Werkstatt wurde ihm mitgeteilt, dass die Bremsen defekt sind, die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 1.400 €

Der Käufer hat nun angefragt, ob sich die Gemeinde Geroldshausen mit 50 % an der Reparatur beteiligt. Bgm. Schäfer führt hierzu aus, dass der Verkauf zwar unter der Bedingung „gekauft wie gesehen“ erfolgte, eine Weigerung der Beteiligung jedoch kein gutes Bild für die Gemeinde Geroldshausen widerspiegeln würde.

Der Gemeinderat ist mit einer Beteiligung i.H.v. 700,00 € einverstanden.